

# Sachstand Stadtteilküche Sieker – Ergebnisse der ersten Quartiersbefragung

## Inhalt

1. Einleitung .....	1
2. Zielgruppe (n=101) (s. Abb. 1 – Abb. 6).....	1
3. Bedarfe der Befragten (S. Tab. 1 & Tab. 2) .....	2
4. Einstellung gegenüber der Stadtteilküche (s. Tab. 4 & Tab. 5) .....	2
5. Motivation der Teilnahme an der Stadtteilküche (s. Tab. 6) .....	3
6. Ausblick.....	3
Anhang.....	4

## 1. Einleitung

Im Zeitraum vom 01.10. 2022 bis zum 31.01.2023 wurde im Stadtteil Sieker eine Nutzer\*innen-Befragung durchgeführt. Ziel der Umfrage war es, die Sichtweisen der Bewohner\*innen auf das Stadtteilzentrum sowie dessen Nutzung und Ausgestaltung abbilden zu können. Insgesamt wurden 101 Personen in den Organisationen und Einrichtungen des Quartieres sowie auf Veranstaltungen und der Straße befragt. Die Befragung umfasste folgende Aspekte:

- Bekanntheitsgrad des Stadtteilzentrums – wissen die Bewohner\*innen, dass ein Stadtteilzentrum entsteht und ist ihnen die partizipative Ausrichtung bekannt?
- Bewertung der Idee – wie bewerten die Bewohner\*innen die Entstehung des Stadtteilzentrums und wie schätzen sie die Auswirkungen auf das Quartier bzw. ihr Wohnumfeld ein?
- Motivation der Teilnahme – was motiviert die Bewohner\*innen im Quartier, sich an den Prozessen und Aktivitäten im Stadtteilzentrum zu beteiligen?
- Angebotsbedarfe – welche Themenfelder sind für die Bewohner\*innen interessant und zu welchen Themen wünschen sie sich Angebote in welcher Form?
- Vernetzungsmöglichkeiten – welche anderen Angebote in Sieker nutzen die Bewohner\*innen und welche nicht?
- Partizipation - wie sind die Bewohner\*innen gegenüber partizipativen und demokratischen Prozessen eingestellt?

## 2. Zielgruppe (n=101) (s. Abb. 1 – Abb. 6)

Die erreichte Zielgruppe zeichnet sich durch verschiedene Merkmale aus. Zum einen zeigt sich, dass etwas mehr weibliche Teilnehmerinnen (62%) erreicht wurden als männliche (36%) (vgl. Abb. 1). Zum anderen wurden insgesamt etwas mehr jüngere als ältere Teilnehmer\*innen

befragt (vgl. Abb. 2). Letzteres erklärt sich über den guten Zugang zu Proband\*innen im Jugendhaus Sieker. Die anderen Merkmalsausprägungen, wie Wohnort (Abb. 3), Geburtsort (Abb. 4), Erwerbsstatus (Abb. 5) und Bildungsabschlüsse (Abb. 6) zeigen keine Auffälligkeiten, die ein Ungleichgewicht in der Repräsentation des Quartieres darstellen. Die Ergebnisse dieser Indikatoren können im Anhang nachvollzogen werden.

### 3. Bedarfe der Befragten (s. Tab. 1 & Tab. 2)

Auf die Fragen, welche Themen für die Proband\*innen wichtig sind und zu welchen dieser Themen sie sich Angebote in der Stadtteilküche wünschen, wurde deutlich, dass das Thema Ernährung an erster Stelle steht. Für die Befragten ist das Thema **Ernährung** sehr bedeutsam (Mittelwert (M)=1,27). Dies zeigt sich auch in der Frage danach, welche thematischen Angebote sich die Befragten wünschen. 81% aller Befragten wünschen sich Angebote zu diesem Thema. Neben der Ernährung wird auch die **Gleichberechtigung von Mann und Frau** (M=1,29) und die **Verbesserung der Lebensbedingungen** im Quartier (M=1,38) als ein wichtiges Thema benannt. Ca. 50% aller Befragten wünschen sich hierzu Angebote in der Stadtteilküche. In Relation zu den genannten Themenfeldern haben die Themenfelder **Politik** (M=1,69) und **Theater** (M=1,88) die geringste Bedeutsamkeit. Dies zeigt sich auch in der Frage zu den Angebotswünschen: es wünschen sich nur ca. 30% der Befragten politische Angebote und 29% Theaterangebote. Weitere Ergebnisse der thematischen Bedarfe können in Tab. 1 und Tab. 2 im Anhang nachvollzogen werden.

Auf die Frage, wie die Angebote in der Stadtteilküche gestaltet sein sollen, haben sich 77% aller Befragten gewünscht, dass es **Freizeitangebote für alle Altersgruppen** gibt. 61% der Befragten wollen **offene Gruppenangebote** und 60% **Angebote in Kursform**. Die befragten Personen sehen in Relation zu den bereits genannten Formen **feste Gruppenangebote** (48%), **Angebote der Selbsthilfe** (43%) und **Vorträge** (39%) als ungeeigneteren Angebotsformen.

### 4. Einstellung gegenüber der Stadtteilküche (s. Tab. 4 & Tab. 5)

Ein Aspekt der Befragung war es, die Einstellung der Befragten zur der Stadtteilküche abbilden zu können. Dafür wurden die Befragten gebeten, verschiedene Aussagen zu bewerten. Deutlich wurde, dass die Stadtteilküche als ein **für alle Menschen offener Ort** (M=1,40) wahrgenommen wird, der **Möglichkeiten bietet, neue Menschen kennen zu lernen** (M=1,63). Ebenso, stimmen die Befragten zu, sollen die **Räume der Stadtteilküche für Angebote mit anderen Bewohner\*innen des Quartiers nutzbar sein** (M=1,73). Das zielgruppenübergreifende Konzept ist auch insoweit akzeptiert worden, dass die Stadtteilküche nicht als ein Ort wahrgenommen wird, der **nur für Kinder- und Jugendliche** (M=2,15) oder **nur für Senior\*innen** (M=2,20) bestimmt ist. Auffällig ist, dass die Aussage „**Ich darf mitbestimmen, was in der Stadtteilküche passiert**“ (M=2,10) von relativ vielen Personen (n=22) mit „Ich weiß es nicht“ beantwortet wurde. Hier zeigt sich möglicherweise die Notwendigkeit, das Partizipationsprinzip der Stadtteilzentren noch einmal in besonderer Weise in den Stadtteil zu transportieren.

Die Stadtteilküche wird als eine **gute Ergänzung zu den anderen Angeboten** in Sieker (M=1,53) und als eine **gute Idee** wahrgenommen (M=1,55), auf **die sich die Befragten freuen** (M=1,78). Die Stadtteilküche wird als ein Ort wahrgenommen, der **einfach zu erreichen** (M=1,73) ist und das **Potenzial bietet, das Quartier besser zu machen** (M=1,61) und **die Nachbarschaft zu verbessern** (M=1,81). Die Befragten sehen in der Stadtteilküche **Raum für vielfältige Angebote** (M=1,64). Der Aussage „**Die Stadtteilküche interessiert mich nicht**“ stimmten die Befragten eher nicht zu (M=4,0).

## 5. Motivation der Teilnahme an der Stadtteilküche (s. Tab. 6)

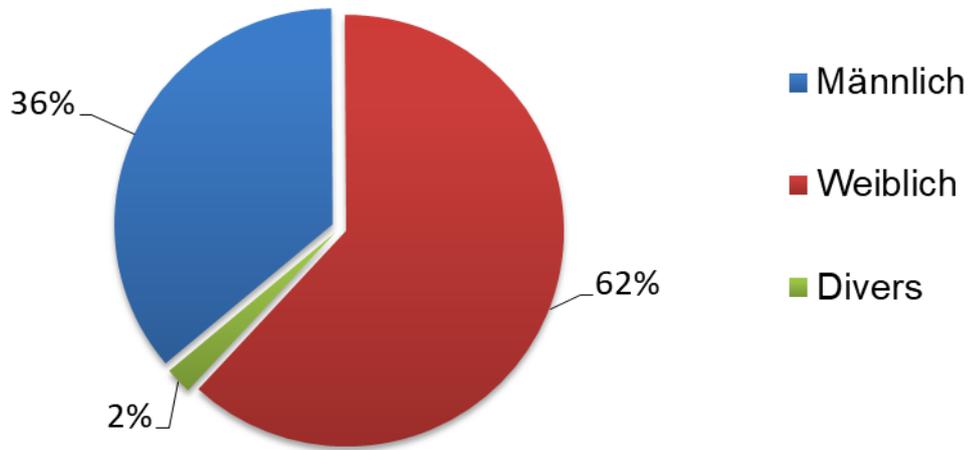
Als Gründe der Motivation an der Stadtteilküche teilzunehmen, geben die Befragten an, dass sie **etwas Neues erleben** (M=1,72) und **neue Themen kennen lernen** wollen (1,74). Auffällig ist, dass fast die Hälfte aller Befragten (46%) angegeben hat, dass es sie sehr motiviert, an der Stadtteilküche teilzuhaben, um **neue Dinge zu erleben**. Weiterhin geben die Befragten an, dass es sie motiviert, **mit anderen Menschen Zeit zu verbringen** (M=1,78). Auch hier ist auffällig, dass 45% der Befragten sagen, dass sie dieser Grund sogar sehr motiviert. Neben den individuellen Motivationsgründen bietet die **Nutzung der Räume und Ausstattung der Stadtteilküche** und das **Potenzial durch die Teilnahme an der Stadtteilküche das Quartier zu verbessern**, ebenfalls Motivation zur Teilnahme. Eher weniger motivierend werden die Gründe „**neue Leute kennen zu lernen**“ (M=2,07), „**aus dem Haus zu kommen**“ (M=2,15) und **anderen Menschen etwas beizubringen** (M=2,39) bewertet.

## 6. Ausblick

Die dargestellten Ergebnisse wurden den Verantwortlichen der Stadtteilküche Sieker vorgestellt und diskutiert. Im Herbst 2023 werden weitere Erhebungen rund um die Stadtteilküche Sieker stattfinden. Dazu soll die Stadtteilküche und ihre Zugänge zum Quartier genutzt werden, tiefergehende Aussagen zu den Zielen aus dem Rahmenkonzept der Stadtteilzentren in Bielefeld abbilden zu können. Hierfür sollen neben quantitativen auch qualitative empirische Sozialforschungsmethoden genutzt werden, wie Diskussionsgruppen und Einzelinterviews.

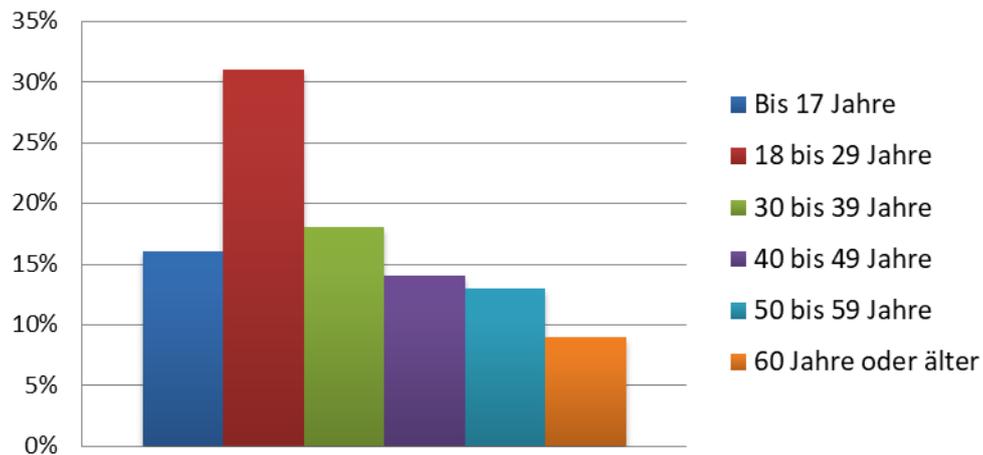
## Anhang

### Abb. 1 Geschlechterverteilung (n= 95)



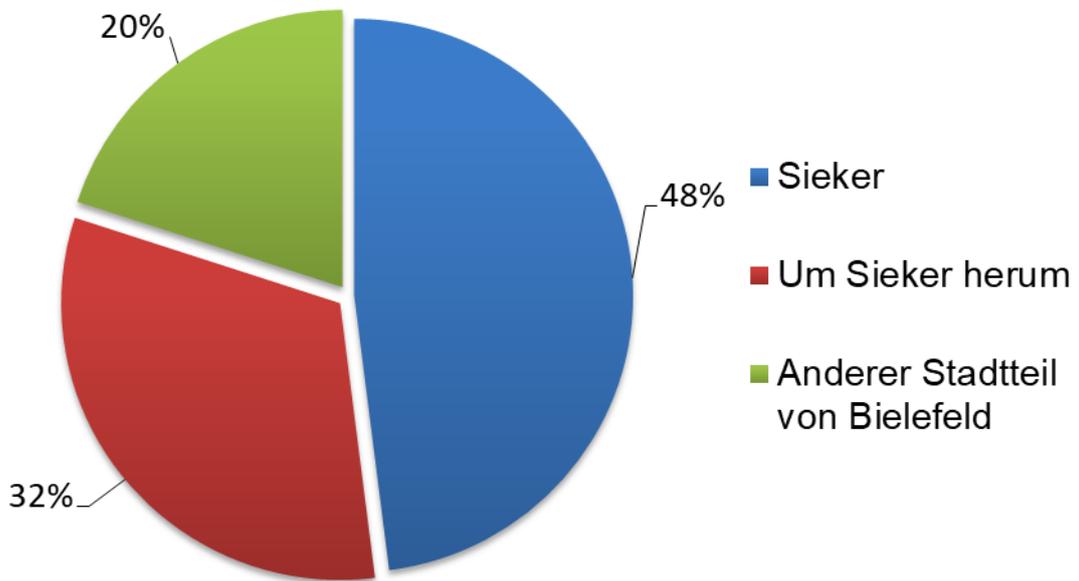
Quelle: Eigene Darstellung.

### Abb. 2 Altersverteilung in Prozent (n=95)



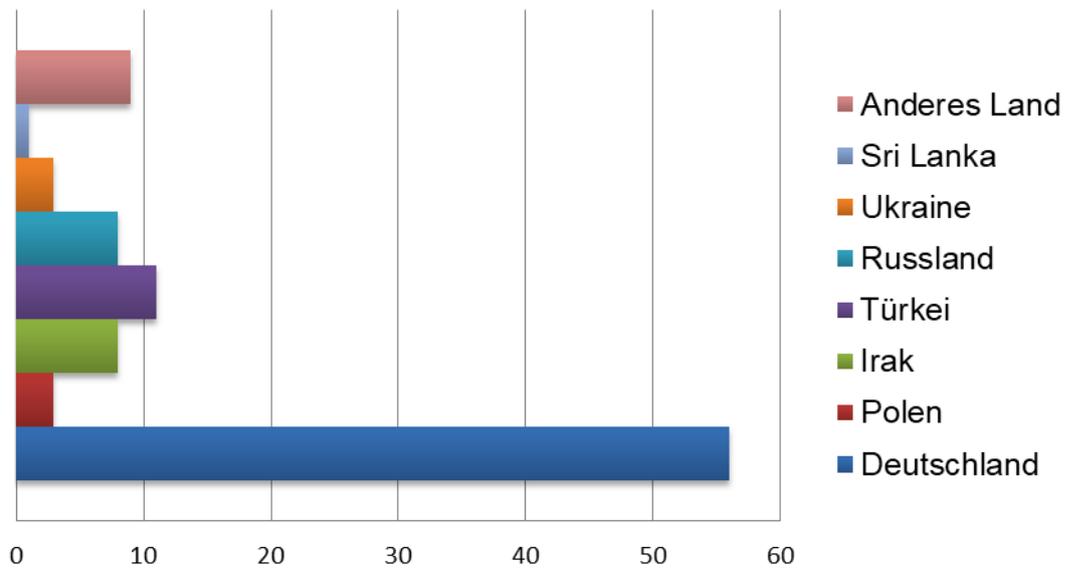
Quelle: Eigene Darstellung.

**Abb. 3 Wohnort in Prozent (n=88)**



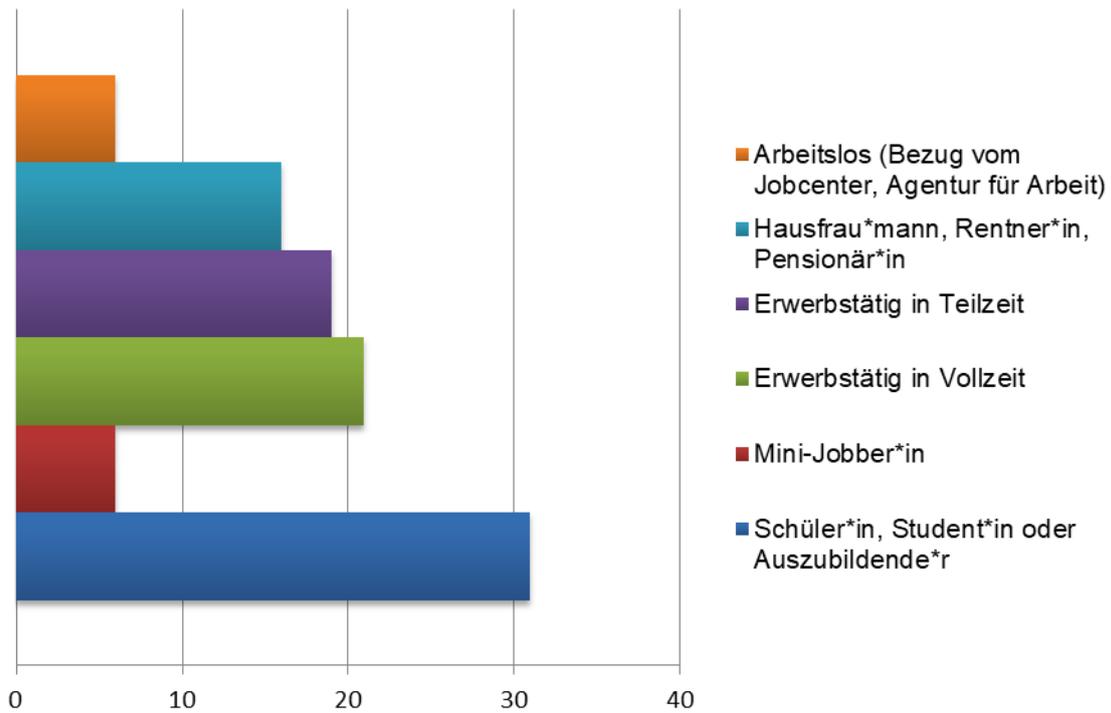
Quelle: Eigene Darstellung.

**Abb. 4 Geburtsort in Prozent (n=89)**



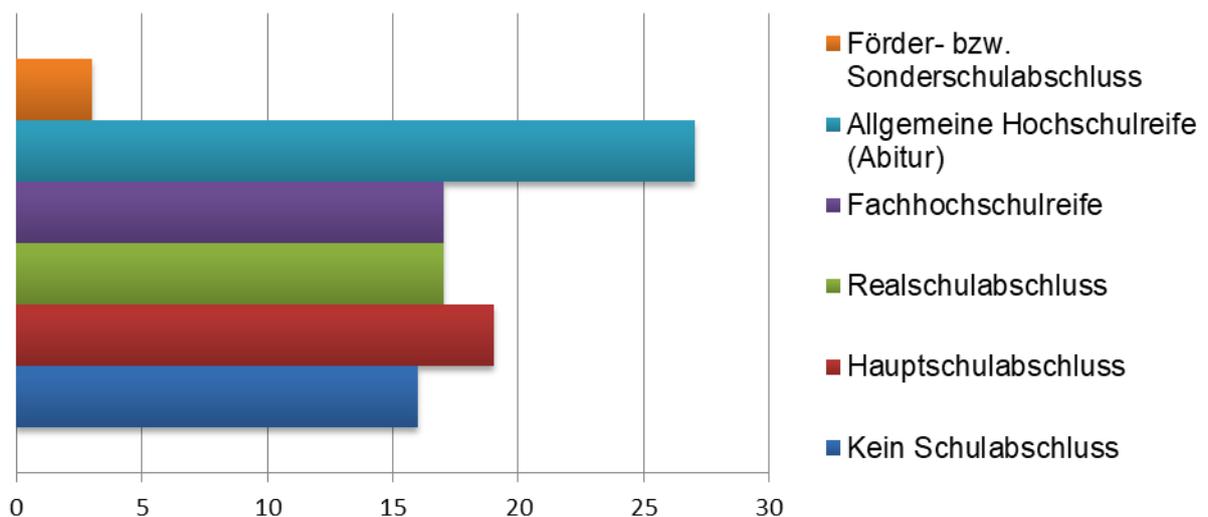
Quelle: Eigene Darstellung.

**Abb. 5 Erwerbsstatus in Prozent (n=94)**



Quelle: Eigene Darstellung.

**Abb. 6 Bildungsabschlüsse in Prozent (n=88)**



Quelle: Eigene Darstellung.

**Tab. 1 Bedeutsamkeit inhaltliche Themen**

	Sehr wichtig	o	Nicht wichtig
Wie <u>wichtig</u> sind Ihnen die folgenden Themen im Allgemeinen?	1	2	3
<b>Ernährung</b> (Gesundheit, Essen, Kochen, etc.)	1,27 Mittelwert (n=66, sehr wichtig)		
<b>Gleichberechtigung</b> (von Mann und Frau)	1,29 Mittelwert (n=63, sehr wichtig)		
<b>Verbesserung der Lebensbedingungen im Quartier</b>	1,38 Mittelwert		
<b>Umweltschutz</b> (Erhaltung der Umwelt)	1,40 Mittelwert		
<b>Nachhaltigkeit</b> (Energie sparen, in der Gesellschaft weniger Rohstoffe verbrauchen etc.)	1,41 Mittelwert		
<b>Tierschutz</b> (Erhaltung der Tierwelt)	1,42 Mittelwert		
<b>Zusammenhalt in der Nachbarschaft</b>	1,42 Mittelwert		
<b>Inklusion</b> (Barrierefreiheit, etc.)	1,46 Mittelwert		
<b>Sport</b> (Sport- und Bewegungsangebote, Fitness etc.)	1,49 Mittelwert		
<b>Rechte in Deutschland</b> (Grundgesetz etc.)	1,50 Mittelwert		
<b>Musik</b> (Musikangebote und –aufführungen etc.)	1,52 Mittelwert		
<b>Erwerbsarbeit</b> (Beratungsangebote, Anträge und Umgang etc.)	1,63 Mittelwert		
<b>Politik</b> (Wahlen, Entscheidungen in der Stadt etc.)	1,69 Mittelwert (n=24, keine Angabe)		
<b>Theater</b> (Theaterangebote, Schauspielangebote etc.)	1,88 Mittelwert (n=22, nicht wichtig)		

Quelle: Eigene Darstellung, sortiert nach Mittelwerten.

**Tab. 2 Angebotswünsche**

Zu welchen Themen wünschen Sie sich Angebote in der Stadteilküche? (Mehrere Antworten möglich)	Von 101 Personen wünschen sich
<b>Ernährung</b> (Gesundheit, Essen, Kochen, etc.)	81,2%
<b>Zusammenhalt in der Nachbarschaft</b>	51,5%
<b>Gleichberechtigung</b> (von Mann und Frau)	50,5%
<b>Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtteil</b>	50,5%
<b>Sport</b> (Sport- und Bewegungsangebote, Fitness etc.)	50,5%
<b>Nachhaltigkeit</b> (Energie sparen, in der Gesellschaft weniger Rohstoffe verbrauchen etc.)	49,5%
<b>Umweltschutz</b> (Erhaltung der Umwelt)	48,5%
<b>Musik</b> (Musikangebote und –aufführungen, Konzerte etc.)	48,5%
<b>Rechte in Deutschland</b> (Grundgesetz etc.)	45,5%
<b>Tierschutz</b> (Erhaltung der Tierwelt)	41,6%
<b>Erwerbsarbeit</b> (Beratungsangebote, Jobbörsen, Anträge und Umgang etc.)	41,6%
<b>Inklusion</b> (Barrierefreiheit etc.)	34,7%
<b>Politik</b> (Wahlen, Entscheidungen in der Stadt etc.)	29,7%
<b>Theater</b> (Theaterangebote, Schauspielangebote etc.)	28,7%

Quelle: Eigene Darstellung, sortiert nach Prozentwerten.

**Tab. 3 Angebotsformen**

<b>Wie sollen die Angebote in der Stadt- teilküche aussehen? (Mehrere Antworten möglich)</b>	<b>n=101</b>
<b>Freizeitangebote für <u>alle</u> Altersgruppen</b>	77,2%
<b>Offene Gruppenangebote</b>	61,4%
<b>Kurse</b>	60,4%
<b>Beratungsangebote</b>	57,4%
<b>Sport- und Bewegungsangebote</b>	53,5%
<b>Raumnutzung (Räume bspw. für Vereine)</b>	49,5%
<b>Feste Gruppenangebote</b>	47,5%
<b>Selbsthilfe</b>	42,6%
<b>Vorträge</b>	38,6%

Quelle: Eigene Darstellung, sortiert nach Prozentwerten.

**Tab. 4 Einstellung ggü. Stadtteilküche**

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Teils, teils	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Ich weiß es nicht
Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	1	2	3	4	5	x
Die Stadtteilküche ist für <u>alle</u> Menschen offen.	1,40 Mittelwert (n=66, Stimme voll zu)					
Die Stadtteilküche ist ein Ort, um neue Menschen kennen zu lernen.	1,63 Mittelwert					
Ich darf die Räume der Stadtteilküche für Angebote mit anderen Bewohner*innen nutzen.	1,73 Mittelwert					
Ich darf mitbestimmen, was in der Stadtteilküche passiert.	2,10 Mittelwert (n=22, Ich weiß es nicht)					
Die Stadtteilküche ist für Kinder und Jugendliche bestimmt.	2,15 Mittelwert					
Die Stadtteilküche ist für Senior*innen bestimmt.	2,20 Mittelwert					

Quelle: Eigene Darstellung, sortiert nach Mittelwerten.

**Tab. 5 Einstellung ggü. Stadtteilküche 2**

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Teils, teils	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Ich weiß es nicht
Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	1	2	3	4	5	x
Die Stadtteilküche ist eine gute Ergänzung zu den anderen Angeboten in Sieker.	1,53 Mittelwert (n=28, Ich weiß es nicht)					
Der Bau der Stadtteilküche ist eine gute Idee.	1,55 Mittelwert (n=53, Stimme voll zu)					
Die Stadtteilküche hat das Potenzial, das Quartier besser zu machen.	1,61 Mittelwert					
Die Stadtteilküche bietet Raum für vielfältige Angebote.	1,64 Mittelwert					
Die Stadtteilküche ist einfach zu erreichen.	1,73 Mittelwert					
Ich freue mich auf die Stadtteilküche.	1,78 Mittelwert					
Die Stadtteilküche wird die Nachbarschaft verbessern.	1,81 Mittelwert					
Die Stadtteilküche interessiert mich nicht.	4,00 Mittelwert					

Quelle: Eigene Darstellung, sortiert nach Mittelwerten.

**Tab. 6 Motivation der Teilnahme**

	Motiviert mich sehr	<-	o	->	Motiviert mich gar nicht	Ich weiß es nicht
Was motiviert Sie in der Stadteilküche mitzumachen?	1	2	3	4	5	x
Etwas Neues erleben.	1,72 Mittelwert (n=46, Motiviert mich sehr)					
Neue Themen kennen zu lernen.	1,74 Mittelwert					
Mit anderen Menschen Zeit zu verbringen.	1,78 Mittelwert (n=45, Motiviert mich sehr)					
Die Räume und Ausstattung der Stadteilküche zu nutzen.	1,84 Mittelwert					
Das Quartier zu verbessern.	1,85 Mittelwert (n=20, Ich weiß es nicht)					
Neue Leute kennen zu lernen.	2,07 Mittelwert					
Aus dem Haus zu kommen.	2,15 Mittelwert					
Anderen Menschen etwas beizubringen.	2,39 Mittelwert					

Quelle: Eigene Darstellung, sortiert nach Mittelwerten.